

KAPO Fenster und Türen GmbH

2022

UMWELT- ERKLÄRUNG



MIT DER NATUR LEBEN. **KAPO**



Inhaltsverzeichnis

Unser Leitbild	4
Unsere Tätigkeiten	7
Unser Managementsystem	8
Zuständigkeiten im Managementsystem	9
Mitarbeiter	9
Tägliche Erbringung unserer Tätigkeiten	10
Beschaffung	10
Abfallmanagement	11
Verbesserungskreislauf	12
Überwachung der Umweltleistung	13
Materialeinsatz in der Produktion	13
Lacke	13
Der Lebenszyklus unserer Produkte	14
Bewertung der jährlichen Umweltauswirkungen	14
Verbesserungsprogramm	14
Umweltbetriebsprüfungen	14
Rechtsmanagement	15
Vorgangsweise bei neuen rechtlichen Regelungen	15
Kontrolle und Überprüfung der Rechtskonformität	15
Bewertung des Rechtsmanagementsystems	15
Verbräuche und Emissionen	16
Energieverbräuche	17
Energieverbrauchskennzahlen	17
CO ₂ -Emissionen	18
Emissionskennzahlen	18
Weitere Luftemissionen	19
Materialaufwände	20
Lacke	21
Lösungsmittelbilanz	21
Abfälle	21
Flächenverbrauch	22
Wasser	22
Umweltprogramm	24
Umgesetzte Maßnahmen	25
Geplante Maßnahmen	26



„Wer Holz wählt, hat sich für ein Leben im Einklang mit Umwelt und Natur entschieden. Wer mit unseren Fenstern und Türen aus Holz baut, setzt auf regionales Handwerk statt auf anonyme Massenware. Holz war und ist die beste Wahl: Aus ökologischer, bauphysikalischer und ästhetischer Sicht. Und Ihrer Gesundheit zuliebe.“

Mag. Stefan Polzhofer
Mag. Othmar Sailer

Vorwort

Wir, die KAPO Fenster und Türen GmbH fertigen seit 1927 im Naturpark Pöllauer Tal in der Steiermark Fenster und Türen aus dem natürlichen und nachwachsenden Rohstoff Holz.

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt hat unsere Unternehmenskultur seit jeher geprägt. Als produzierendes Familienunternehmen in der vierten Generation ist unsere Erfahrung, dass das harmonische Zusammenspiel zwischen Wirtschaft und Nachhaltigkeit die Basis für langfristigen Erfolg darstellt.

Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems nach der EMAS III Verordnung setzen wir diesen Weg fort. Unser Ziel ist Messbarkeit, Transparenz und die Integration von Umweltschutz in alle Prozesse unseres betrieblichen Ablaufes. Damit schaffen wir die Basis für einen systematischen und kontinuierlichen Verbesserungsprozess auf unserem Weg zur Klimaneutralität.

Dass wir Umweltschutz und Nachhaltigkeit bereits seit der Unternehmensgründung leben, merkt man schon beim Betreten unserer Produktionsstätte im Naturpark Pöllauer Tal. Die zentrale Rolle spielt dabei der nachwachsende Rohstoff Holz, der bevorzugt von regionalen Sägewerken und Händlern bezogen wird.

Eine ebenso zentrale Rolle spielen unsere Mitarbeiter, welche wir aktiv in unser Managementsystem einbinden und deren Umweltbewusstsein wir stetig fördern. Denn nur mit motivierten und zufriedenen Mitarbeitern können wir unsere Ziele und Maßnahmen leben und umsetzen. Der betriebliche Umweltschutz mit einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltbilanz, zu der wir uns in unserem Leitbild verpflichten, muss vom gesamten Unternehmen gelebt werden.



Unser Leitbild

KAPO ist der Spezialist für individuell geplante und gefertigte hochqualitative Fenster, Türen, Portale und Fassaden aus dem Rahmenmaterial Holz und bekennt sich mit seiner Fertigung im steirischen Naturpark Pöllauer Tal zur umfassenden Nachhaltigkeit

Wir verarbeiten als einer der letzten österreichischen überregionalen Hersteller von Fenster und Türen ausschließlich das Rahmenmaterial Holz als nachwachsenden Rohstoff mit umweltschonenden Fertigungsmethoden zu langlebigen und qualitativ hochwertigen Produkten.

Wir arbeiten intensiv mit unseren Kunden und Architekten zusammen, um bestmögliche Lösungen für unsere Kunden zu erzielen. Dafür gehen wir gerne die Extrameile, um das Besondere und außergewöhnliche zu ermöglichen! Wir bewegen uns zwischen Handwerk und Industrie

als Großtischlerei, die auch in der Lage ist große internationale Projekte abzuwickeln. Unsere Kunden sind, dank unserer hohen Planungs-, Fertigungs- und Projektabwicklungskompetenz private als auch gewerbliche Kunden, sowie bei entsprechenden Anforderungen öffentliche Kunden.

Wir vertreiben unsere Produkte exklusiv im Direktvertrieb und inklusive Montage und Service. Der Vorteil für Kunden und Architekten: Alles aus einer Hand und damit Gewährleistung vom Hersteller!

Wir beraten Bauherren und ihre Architekten hinsichtlich Produkt, Montage und Wartung, sowie zugehöriger Handelsware wie zum Beispiel Beschattungslösungen und übernehmen als kompetenter Ansprechpartner auch die technische Planung, Arbeitsvorbereitung und Projektabwicklung.

Unsere Produkte werden zu einem großen Anteil per Hand von Fachkräften gefertigt, deren Kompetenz und Fachwissen wir schätzen und laufend fördern. Diese handwerkliche Kompetenz erlaubt es uns architektonische Sonderlösungen in Perfektion umzusetzen.

Handarbeit und personalintensive Fertigung schaffen hohe Werte unserer Produkte und sind die Voraussetzung für deren Langlebigkeit und einen minimalen CO₂-Fußabdruck über die gesamte Lebensdauer. Die personalintensive Fertigung von Fenstern aus Holz fördert zusätzlich die regionale Wertschöpfung.

Wir pflegen langfristige Beziehungen zu unseren Lieferanten und betrachten diese als Partner, die wir in die Wertschöpfungskette unseres Unternehmens zum Wohle unserer Kunden einbinden.



Durch umsichtige, vorausschauende Planung schaffen wir eine solide finanzielle Grundlage, die das weitere langfristige Bestehen unseres Unternehmens, das 1927 als Tischlerei gegründet wurde, sicherstellt

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben, Normen und sonstigen Vereinbarungen, die wir mit unseren Stakeholdern eingehen.

Motivierte, gut ausgebildete und eigenverantwortlich denkende Mitarbeiter sind das Rückgrat unseres Unternehmens, um jene Qualität zu liefern, die sich unsere Kunden zu Recht erwarten.

Wir bewegen uns zwischen Handwerk und Industrie.

Unsere Produkte werden zu einem großen Anteil per Hand von Fachkräften gefertigt.

Die handwerkliche Kompetenz erlaubt es uns architektonische Sonderlösungen in Perfektion umzusetzen.

Klare Strukturen, konstruktives und konsequentes Arbeiten an Verbesserungen, sowie laufende technische Weiterentwicklung unserer Gebäude und Anlagen helfen uns, effizient zu arbeiten, Fehler zu vermeiden bzw. aus diesen zu lernen und unnötige Umweltbelastungen zu eliminieren.

Laufende Analyse und Verbesserung unserer Abläufe stellen sicher, dass wir unsere Verbräuche und Emissionen minimieren, die Zufriedenheit unserer Kunden, Partner und Mitarbeiter steigern und unsere wirtschaftlichen Kennzahlen optimieren.

Wir kennen unsere Verantwortung als Arbeitgeber und bemühen uns um einen konstruktiven Dialog mit unseren Mitarbeiter*innen, den regionalen Behörden, den Interessensvertretungen und den Vertretern des holzverarbeitenden Gewerbes.



Sed 1927.
100% Steinhilber

Unsere Tätigkeiten

KAPO arbeitet seit über 90 Jahren mit dem Rohstoff Holz. Unser Wissen um dieses außergewöhnliche Material reicht deshalb weit über das Handwerkliche hinaus. Nur das perfekte Zusammenspiel von Einkauf über die technische Arbeitsvorbereitung und Herstellung bis zur Montage garantiert die besondere Langlebigkeit aller KAPO-Erzeugnisse. Dabei ist jedes Fenster ein Unikat, das wir nach den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden und gemeinsam mit Architekten planen. Unsere Projekte sind unsere beste Referenz und zeigen die vielfältigen Anwendungsbereiche von Holz.

Karl Polzhofer (geboren 1891) war es, der im Jahr 1927 unsere Geschichte zu schreiben begann. Mit einer kleinen Tischlerei als Einzelunternehmen im oststeirischen Naturpark Pöllauer Tal legte er den Grundstein unserer Unternehmensgeschichte. Gefertigt wurde aus Holz alles, was die Kunden in der Umgebung nachfragten. Fenster aus Holz waren von Anfang an integraler Bestandteil unserer Produktpalette.

Diese Flexibilität eines Handwerksunternehmens bewahren wir uns bis heute. Gleichzeitig ermöglicht uns das über Generationen übermittelte Wissen und der Einsatz moderner Technik auch Großprojekte und Serienaufträge zu fertigen und abzuwickeln.



STANDORTE UND ADRESSEN



KAPO Pölla (Produktion und Vertrieb)

Hambuchen 478
8225 Pölla bei Hartberg

KAPO Wien (Vertrieb)

Opernring 8
1010 Wien

KAPO Graz (Vertrieb)

Münzgrabenstraße 89
8010 Graz

KAPO Bad Gleichenberg (Vertrieb)

Merkendorf 52/3
8344 Bad Gleichenberg

ZERTIFIZIERUNG

Zertifiziert ist der Produktionsstandort in Pölla. Die übrigen Standorte sind Vertriebsstandorte. Diese werden in der Umwelterklärung zwar berücksichtigt, um ein möglichst vollständiges Bild zu erhalten, sind aber für die Zertifizierung nicht relevant.

Mitarbeiterzahl:

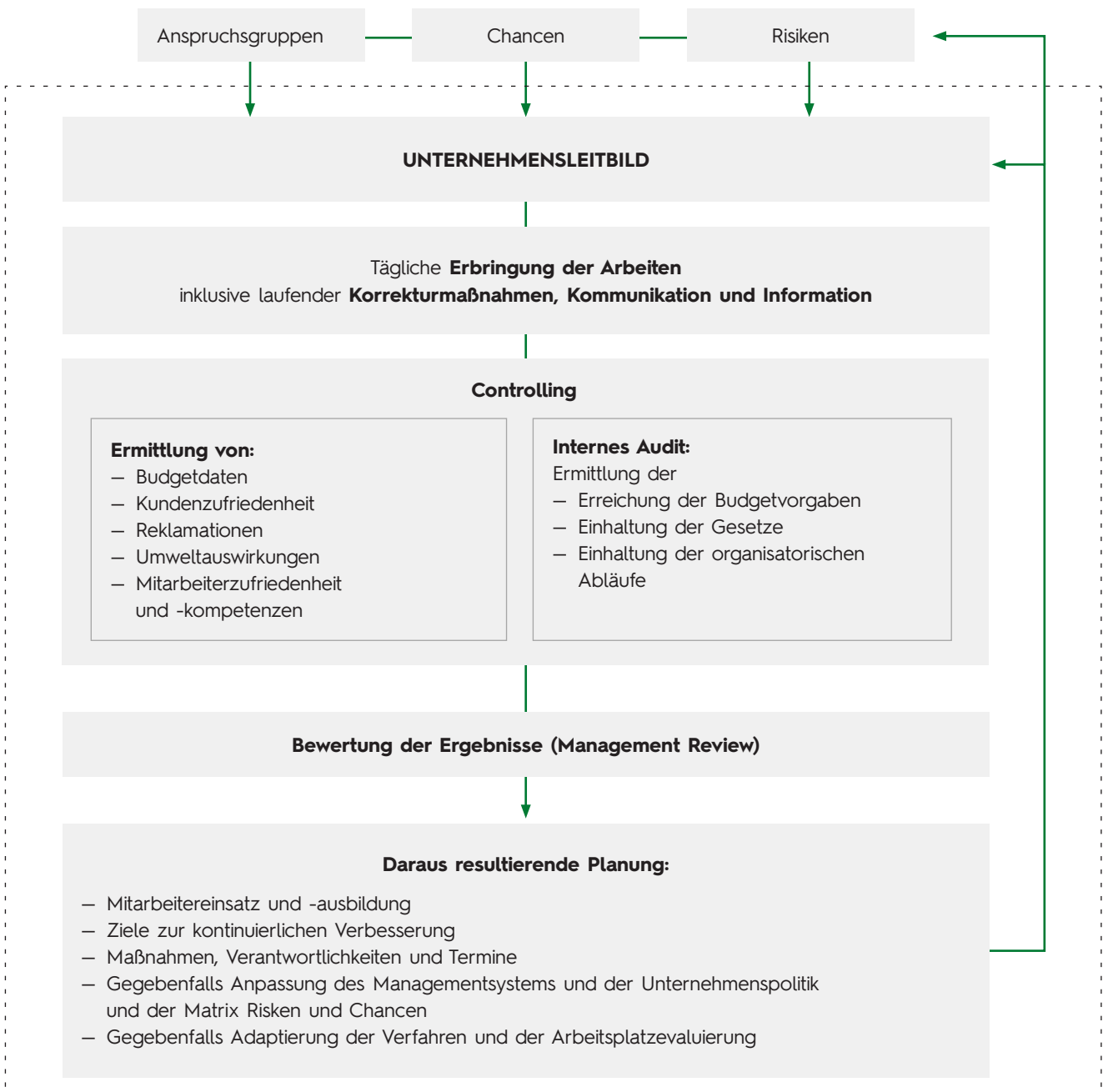
Standorte	2020	2021
Pölla	42,64	71,51
Wien*	1	3,08
Graz*	3	2,95
Bad Gleichenberg*	2,25	2,88

*Sind für die Zertifizierung nicht relevant

Unser Managementsystem

In unserem Haus führen und leben wir ein integriertes Managementsystem. Unser integriertes Managementsystem fasst alle wirtschaftlichen, ökologischen und qualitätsrelevanten Aspekte in einem System mit einem Verbesserungskreislauf zusammen. Unser Leitbild spiegelt die Ansprüche unserer wichtigsten Stakeholder (Anspruchsgruppen) und die

damit verbundenen Risiken und Chancen für KAPO wider. Die wichtigsten Stakeholder sind unsere Kunden, Behörden, Lieferanten und unsere Mitarbeiter. Alle Anspruchsgruppen sind in der Matrix Risiken und Chancen abgebildet. Diese Matrix wird von der Geschäftsführung einmal jährlich im Rahmen des Management Reviews auf Aktualität geprüft



GESCHÄFTSFÜHRUNG

*Umweltbeauftragter
in oberster Leitung*



Stefan Polzhofer **Othmar Sailer**



Thomas Leitner
Einkaufsleitung



Christian Fuchs
Vertriebsleitung



Herbert Weber
Service &
Wartung



Christian Fleck
Montage &
Expedit



Franz Müller
IT, Projekte,
Organisations-
management
*Umwelt-
beauftragter*



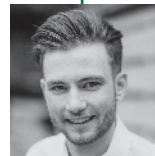
Wolfgang Loidl
Auftrags-
bearbeitung,
Produktion



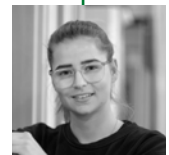
Hermine Ebner
Personal



Andrea Pöttler
Finanz &
Rechnungswesen



Maximilian Kottinig
Marketing & Sales
Support



Corinna Doppelhofer
Lehrlingsausbildung

ZUSTÄNDIGKEITEN IM MANAGEMENTSYSTEM

Die Geschäftsführung übernimmt gesamthaft die Rechenschaftspflicht für die Wirksamkeit des IMS und stellt sicher, dass

- das Unternehmensleitbild und die Q- und U-Ziele festgelegt und mit dem Kontext und der strategischen Ausrichtung der Organisation vereinbar sind
- die Anforderungen des IMS in die Geschäftsprozesse der Organisation integriert werden
- die Anwendung des prozessorientierten Ansatzes und das risikobasierte Denken gefördert werden
- die für das IMS erforderlichen Ressourcen zur Verfügung stehen
- die Bedeutung eines wirksamen IMS sowie die Wichtigkeit der Erfüllung der Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems vermittelt werden
- das IMS seine beabsichtigten Ergebnisse erzielt
- Personen eingesetzt, angeleitet und unterstützt werden, damit diese zur Wirksamkeit des IMS beitragen
- Die fortlaufende Verbesserung gefördert wird
- Sie andere relevante Führungskräfte unterstützt, um deren Führungsrolle in deren jeweiligem Verantwortungsbereich deutlich zu machen.

Das IMS hat als Ansprechpartner für die Qualitäts- und Umweltaspekte Mag. Stefan Polzhofer nominiert, der auch nach Abstimmung mit Mag. Othmar Sailer das Leitbild, das Organigramm und alle Prozessbeschreibungen freigibt

Der Qualitätsmanagementverantwortliche (QMV) ist Franz Müller, der insbesondere für die Dokumentation und Datenerfassung von Maximilian Kottinig unterstützt wird. Die detaillierten Aufgaben sind in den jeweiligen Stellenbeschreibungen festgelegt

Der Umweltbeauftragte in oberster Leitung (UBL) ist Mag. Stefan Polzhofer. Der Umweltbeauftragte (UMB) ist Herr Franz Müller. Auch alle weiteren für das Managementsystem relevante Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter sind in deren jeweiligen Stellenbeschreibungen festgelegt

MITARBEITER

Durch regelmäßige Schulungen zum Thema Umweltschutz stellen wir sicher, dass die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt möglichst gering ausfallen. Unser offenes Arbeitsklima mit einer flachen Hierarchie soll alle Mitarbeiter/-innen motivieren, um Verbesserungsvorschläge an Vorgesetzte bzw. die Geschäftsführung zu adressieren.



Tägliche Erbringung unserer Tätigkeiten

BESCHAFFUNG

Bereits beim Einkauf aller Materialien, Güter und auch von Energie achten wir auf Umweltfreundlichkeit, indem wir uns nach definierten, ökologischen Kriterien richten. Hierfür gibt es von der Geschäftsführung freigegebene Lieferanten.

Auch um unsere täglichen Wege so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten, achten wir auf Routenoptimierung, auf die Modernität unseres Fuhrparks und legen Teile unserer Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften zurück.

Bei der Beschaffung von Strom achten wir auf CO₂-Neutralität (direkte Emissionen).

Brennstoffverbräuche der Heizungsanlagen

NL	Brennstoff	Einheit
Pöllau	Hackschnitzel (aus Produktionsresten)	kg
Wien*	Öl	l
Graz*	Fernwärme	kWh
Bad Gleichenberg*	Gas	m ³

*Sind für die Zertifizierung nicht relevant

Durch den Fuhrpark verbrauchten Treibstoffe 2021

Klasse	Fzg.art	Marke	Type/Handelsbezeichnung	Antriebsart	CO ₂ *	Normverbrauch	Baujahr
N1	LKW	Mercedes	Sprinter	Diesel	138,00	7,9	2019
N1	LKW	Mercedes	Sprinter	Diesel	138,00	7,9	2019
N1	LKW	Scania	N333		95,20	**	2022
M1	PKW	KIA	Ceed	Benzin/Hybrid	29,00	1,1	2021
M1	EPKW	Tesla	Model 3	Elektro	0,00	0	2021
M1	PKW	VW	Passat	Diesel	149,00	5,7	2013
M1	PKW	VW	Passat	Diesel	138,00	5,5	2019
M1	PKW	KIA	Ceed	Benzin/Hybrid	29,00	1,1	2021
M1	PKW	KIA	Ceed	Benzin/Hybrid	29,00	1,1	2021
N1	LKW	Mercedes	Sprinter	Diesel	234,00	7,9	2021
M1	PKW	VW	Passat	Diesel	144,00	5,5	2019
	PKW	SEAT	Born 77 e-Boost	Elektro	0,00	0	2022
N1	LKW	Mercedes	Sprinter	Diesel	254,00	7,4	2021
N1	LKW	Mercedes	Sprinter	Diesel	385,00	14,7	2021
N1	LKW	Mercedes	Sprinter	Diesel	416,00	15,9	2021
N1	LKW	Mercedes	Sprinter	Diesel	246,00	9,3	2021

*Angaben lt. KFZ-Versicherung

**Für diese Fahrzeugklasse ist kein Normverbrauch verfügbar

**ABFALLMANAGEMENT**

An allen Standorten gibt es klare Regelungen für die Sammlung von Abfällen in den Räumen und auf den Abfallsammelstellen, um eine möglichst sortenreine Sammlung sicherzustellen. Die einzelnen Fraktionen werden vom Reinigungspersonal zur Endsammelstelle gebracht und von dort vom jeweiligen Entsorger abgeholt.

Die Aufzeichnung der Abfallmengen erfolgt zentral in der Datenbank unseres Beraterunternehmens, der EFG Umwelt- und Klimawerkstatt GmbH.

Verbesserungskreislauf



ÜBERWACHUNG DER UMWELTLEISTUNG

Umweltaspekte die auf Grund der Umweltprüfung erfasst werden (Bewertung 1 bis 10 Punkte):

kleiner 6 Punkte	Beobachtung und Dokumentation wegen Vorschriften (z.B. EMAS oder Abfallnachweisverordnung)
von 6 bis 9 Punkten	jährliche Dokumentation und Bewertung im Management Review inkl. Zielsetzung
größer 9 Punkte	monatliche Dokumentation, Beobachtung und Bewertung im Management Review inkl. Zielsetzung

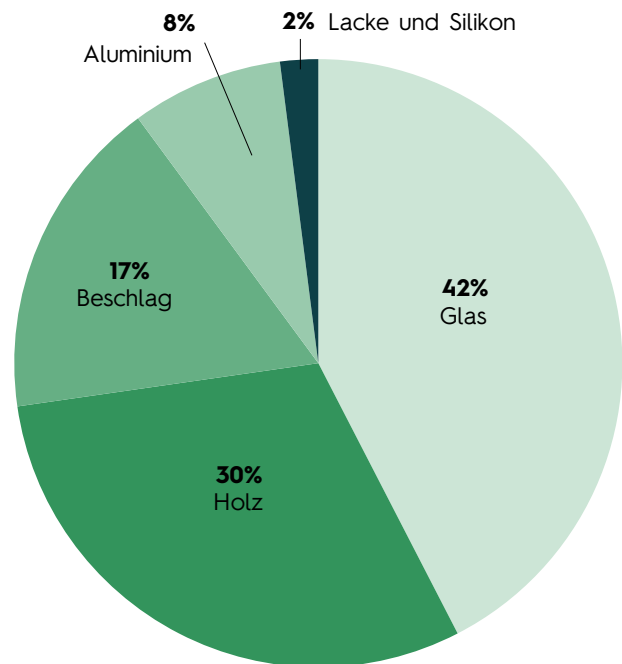
Aufwände	Punkte	Dokumentation
Holz inländisch	5	jährlich
Holz ausländisch	6	jährlich
Tropenholz	10	monatlich
Glas	7	jährlich
Einbau- und Fertigteile	9	jährlich
Beschläge	7	jährlich
Hilfsstoffe (Schleifpapier, Schrauben etc.)	6	jährlich
Handelswaren (Sonnenschutz, Insektenschutz etc.)	7	jährlich

Verbräuche	Punkte	Dokumentation
Treibstoffe	12	monatliche
Brennstoffe	7	jährlich
Strom	8	jährlich
Büromaterial inkl. Drucksorten	6	jährlich
Chemikalien	10	monatlich
Abfälle	5	gesetzlich vorgeschrieben, jährlich
Wasser	6	jährlich

MATERIALEINSATZ IN DER PRODUKTION

Weiters wurden zur zukünftigen Erhebung der Materialaufwände, gemeinsam mit dem Leiter der Auftragsabwicklung Herrn Wolfgang Loidl und der Buchhaltung Frau Andrea Pöttler, die eingesetzten Materialien bei Fenstern und Türen aufgeschlüsselt:

Aufwände für Holzfenster, Holzalufenster und Holztüren 2021



LACKE

Beim Umweltaspekt „Chemikalien“ (in unserem Fall insbesondere Lacke und Silikon) sind nicht nur die Mengen für Umwelt und Mitarbeiter relevant, sondern auch die Beschaffenheit. Daher führen wir eine Bewertung (anhand der SDB der Chemikalien) laufend bei deren Beschaffung durch den Einkauf bzw. jährlich durch die EFG durch.

Hierbei gilt:

Rot umweltgefährdend

Gelb umweltbezogene Angaben vorhanden bzw. ab WGK 2 nicht als umweltgefährdend eingestuft (bzw. ArbeitnehmerInnenschutz relevante Kennzeichnung)

Grün keine Gefahren für Umwelt

DER LEBENSZYKLUS UNSERER PRODUKTE

Um sicherzugehen, dass unsere Produkte einen möglichst effizienten Lebenszyklus aufweisen, setzen wir primär auf nachwachsende Rohstoffe, führen strenge Qualitätsüberprüfungen während der Produktion durch und schärfen das Bewusstsein unserer Kunden bezüglich Produktpflege. Wir bieten für unsere Produkte Service- und Wartungsverträge an, um die Lebensdauer (inkl. Gewährleistung) unserer Produkte zusätzlich zu verlängern.

Im Sinne einer gelebten Kreislaufwirtschaft heizen wir unsere Produktionsstätte inklusive des Büros mit den Holzabfällen unserer Produktion.

Wir reduzieren kontinuierlich den Einsatz tropischer Hölzer und forcieren heimische Holzarten (siehe Umweltauswirkungen).

Unsere Lieferanten werden regelmäßig im Rahmen der Jahresgespräche bewertet. Inhalt dieser Bewertung sind u.a. vorhandenes Umweltzertifikat, Verpackung und Transport.



BEWERTUNG DER JÄHRLICHEN UMWELTAUSWIRKUNGEN

Die Bewertung basiert auf einem Vergleich mit den Verbräuchen des Vorjahres, in dem alle Verbräuche und CO₂-Emissionen jeweils miteinander verglichen und mit rot, gelb und grün bewertet werden.

Rot mehr als 30 % über dem Vorjahreswert

Gelb bis zu 30 % über dem Vorjahreswert

Grün kleiner als der Vorjahreswert

In den Management Review (und in der EFG-Datenbank) dokumentiert sind Verbräuche, Emissionen und Kosten im Vergleich zur Vorperiode.

VERBESSERUNGSPROGRAMM

Aus dem Abgleich zwischen den Zielen der Unternehmenspolitik und der tatsächlich erbrachten Leistung leiten wir jährliche entsprechende Programme ab, die von den jeweiligen Beauftragten überwacht werden. Aus den Programmen gehen die Verantwortungen, Maßnahmen, sowie die Termine zur Zielerreichung hervor.

Unsere Geschäftsführung unterstützt die Mitarbeiter bei der Zielerreichung durch die Bereitstellung der erforderlichen Mittel und Schulungen.



UMWELTBETRIEBSPRÜFUNGEN

Wir führen Umweltbetriebsprüfungen im Rahmen der internen Audits in Abständen von mindestens einem Jahr in allen zertifizierten Bereichen durch. Der Zeitpunkt für die Durchführung des internen Audits ist dabei so anzusetzen, dass eine Aufrechterhaltung des Managementsystems jederzeit sichergestellt ist. Anlassbezogen können Audits daher auch mehrmals in einem Jahr durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind den jeweiligen Audit Checklisten bzw. -Berichten zu entnehmen.



Rechtsmanagement

VORGANGSWEISE BEI NEUEN BZW. AKTUALISIERTEN RECHTLICHEN REGELUNGEN

Um immer über Änderungen bzw. Neuauflagen von relevanten

- österreichweiten geltenden Gesetzen und Verordnungen
- bundesländerspezifischen geltenden Gesetzen und Verordnungen
- Normen
- Bescheide
- Und sonstige bindende Verpflichtungen

informiert zu sein, führt unsere GF, unter Mithilfe ihrer externen Berater, ein Rechtsregister welches oben genannte, **umweltrelevante** Verpflichtungen enthält. Umweltrelevante gesetzliche Regelungen werden im Rechtsregister vom externen Berater eingetragen, soweit sie für das Unternehmen relevant sind. Hierfür hält uns der externe Berater über geplante und bereits verabschiedete gesetzliche Änderungen auf dem Laufenden..

KONTROLLE UND ÜBERPRÜFUNG DER RECHTSKONFORMITÄT

Im Zuge der internen Audits wird die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben laufend überwacht. Zusätzlich wird in unregelmäßigen Abständen ein Rechtscheck vorgenommen, bei dem die Aktualität des Rechtsregisters und die darin enthaltenen Umsetzungsvermerke geprüft werden.

BEWERTUNG DES RECHTSMANAGEMENTSYSTEMS

Die jederzeitige und lückenlose Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen, wie zum Beispiel aus Bescheiden, Auflagen, das Abfallwirtschaftsgesetz oder der Verordnung über Brennbare Flüssigkeiten wird vorausgesetzt.

Das Rechtsmanagement kann daher nur als gut funktionierend bewertet werden, wenn alle relevanten Gesetze, Verordnungen und dergleichen als erfüllt geprüft wurden und alle Verträge mit unseren Partnern eingehalten werden. Entsprechende Konsequenzen einer negativen Bewertung werden demnach von unserer Geschäftsführung je nach Schwere und Rechtsfolge umgehend eingeleitet.

Verbräuche und Emissionen



ENERGIEVERBRÄUCHE

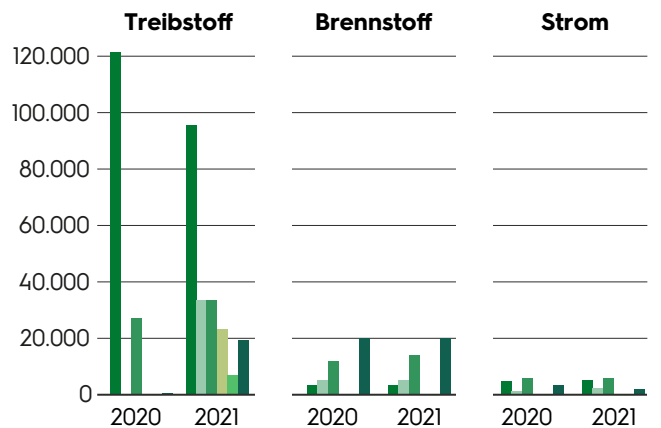
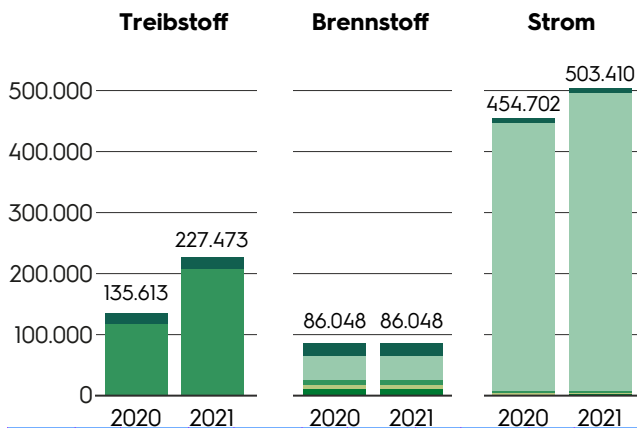
Die dargestellten Energieverbräuche ergeben sich aus den Gesamtenergieabrechnungen der einzelnen Standorte. KAPO heizt ausschließlich mit eigenen unbehandelten Holzabfällen in der dafür genehmigten Heizungsanlage, die Werte 2020 und 2021 wurden aus den produzierten

Holzabfällen in 2021 abzüglich der verkauften Holzabfällen berechnet. Bei untenstehender Grafik sind nur die Verbräuche **im Vertrieb Pöllau** EMAS relevant, die übrigen Verbräuche werden nur vollständigkeithalber dargestellt

Energieverbrauch 2020–2021, in kWh:

Werk: Auftragsbearbeitung, Produktion, Einkauf, Montage und Expedit, Verwaltung

Vertrieb: Pöllau, Bad Gleichenberg, Graz, Marchtrenk, Wattens, Wien



ENERGIEVERBRAUCHSKENNZAHLEN

Die Kennzahlen für Verbrauch von Treibstoff, Brennstoff und Strom werden als Verbräuche (in kWh) dividiert durch Wert der produzierten Ware (in TEURO) berechnet

Auch hier sind nur die Verbräuche **im Vertrieb Pöllau** EMAS relevant, die übrigen Werte werden nur vollständigkeithalber dargestellt

Kennzahlen für...	Treibstoffverbrauch			Brennstoffverbrauch			Stromverbrauch		
	2020	2021	Veränderung	2020	2021	Veränderung	2020	2021	Veränderung
Werk in Pöllau									
Auftragsbearbeitung	0	0,01		0,01	1,25	+12.400%	0,33	0,26	-21%
Einkauf	0	0		0,68	0,68	0%	0,33	0,26	-21%
Montage und Expedit	16,61	21,23	+28%	0,68	0,68	0%	0,33	0,27	-18%
Produktion	0,05	0	-100%	4,09	4,09	0%	62,27	49,63	-20%
Verwaltung	2,49	1,90	-24%	2,05	2,05	0%	0,98	0,78	-20%
Vertrieb									
Pöllau	36,47	21,4	-41%	0,75	0,75	0%	1,39	1,15	-17%
Bad Gleichenberg	0	35,76		0	0		0	2,54	
Graz	7,75	9,1	+17%	3,38	3,82	+13%	1,69	1,63	-4%
Wattens	0	7,22		0	0		0	0	
Wien	0,19	6,81	+3.484%	9,71	7,04	-27%	1,68	1,93	+15%

CO₂-EMISSIONEN

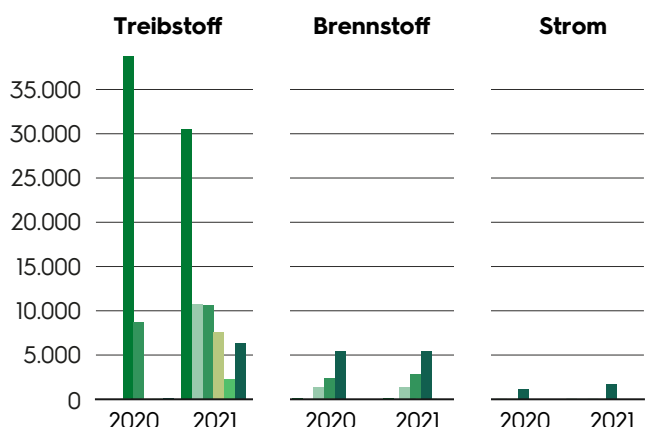
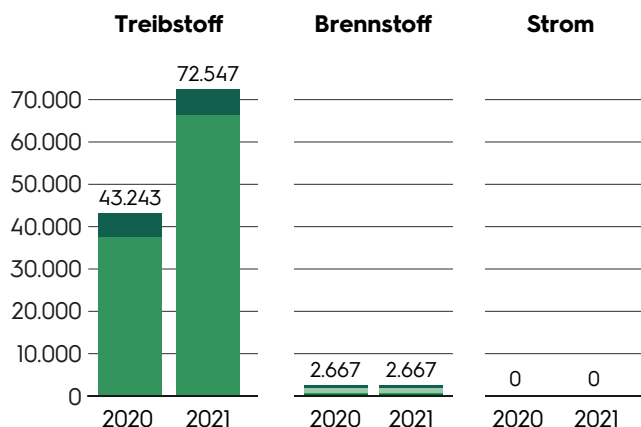
Am Standort Pöllau wird, laut Energielieferant, 100 % Strom aus erneuerbaren Energieträgern i. S. d. § 5 Abs. 1 Ökostromgesetz 2012 vom Stromlieferanten bezogen. Daher fallen hier nur Emissionen für die Treibstoffe bzw. die Heizung an:

Sämtliche dargestellte Emissionen wurden mit den Faktoren des Umweltbundesamtes berechnet. In den Vertriebsniederlassungen fallen folgende Emissionen, in Wien (wo KAPO in Untermiete ist und somit keinen Einfluss auf den Stromtarif hat) auch für Strom, an:

Emissionen in CO₂-Äquivalenten 2020–2021, in kg

Werk: ■ Auftragsbearbeitung ■ Produktion
■ Einkauf ■ Montage und Expedit ■ Verwaltung

Vertrieb: ■ Pöllau ■ Bad Gleichenberg ■ Graz
■ Marchtrenk ■ Wattens ■ Wien



In dieser Grafik sind nur die Verbräuche „Vertrieb Pöllau“ EMAS relevant, die übrigen Verbräuche (in grau) werden nur vollständigkeithalber dargestellt.

EMISSIONSKENNZAHLEN

Die Emissionskennzahlen werden als CO₂ Emissionen (in kg) dividiert durch den Wert der produzierten Ware (in TEURO) berechnet.

Auch hier sind nur die Verbräuche **im Vertrieb Pöllau** EMAS relevant, die übrigen Werte werden nur vollständigkeithalber dargestellt.

Kennzahlen für...	Treibstoffemissionen			Brennstoffemissionen			Stromemissionen		
	2020	2021	Veränderung	2020	2021	Veränderung	2020	2021	Veränderung
Werk									
Auftragsbearbeitung	0	0		0	0,03		0	0	
Einkauf	0	0		0,02	0,02	0%	0	0	
Montage und Expedit	5,3	6,77	+28%	0,02	0,02	0%	0	0	
Produktion	0,01	0	-100%	0,13	0,13	0%	0	0	
Verwaltung Pöllau	0,79	0,61	-23%	0,06	0,06	0%	0	0	
Vertrieb									
Pöllau	11,62	6,85	-41%	0,02	0,02	0%	0	0	
Bad Gleichenberg	0	11,4		0	0		0	0	
Graz	2,49	2,91	+17%	0,69	0,78	+13%	0	0	
Wattens	0	1,95		0	0		0	0	
Wien	0,06	2,21	+3.583%	2,63	1,91	-27%	0,54	0,62	+15%

WEITERE LUFTEMISSIONEN

Durch die Heizanlagen an unseren Standorten haben wir, neben CO₂, folgende Emissionen in die Luft abgegeben:

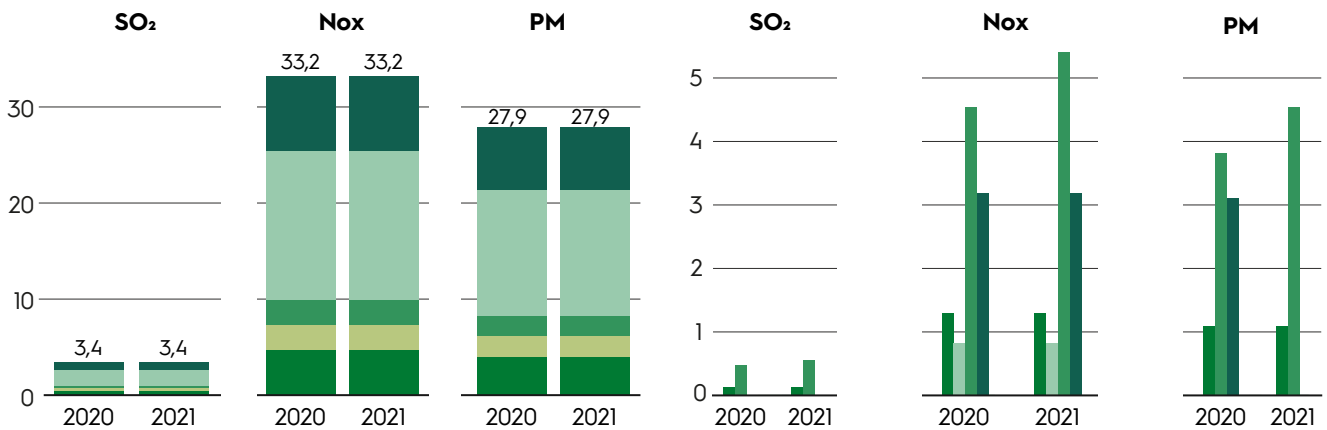
So₂, Nox und Staub lt Angaben UBA BE-254 aus 2004
 In untenstehender Grafik sind nur die Verbräuche „Vertrieb Pöllau“ EMAS relevant, die übrigen Verbräuche werden nur vollständigheitshalber dargestellt

Heizanlagen:

Emissionen von Schwefeldioxid (So₂), Stickstoffoxid (Nox) und Feinstaub (PM) 2020–2021, in kg

Werk: Auftragsbearbeitung, Produktion, Einkauf, Montage und Expedit, Verwaltung

Vertrieb: Pöllau, Bad Gleichenberg, Graz, Marchtrenk, Wattens, Wien



Durch unseren Fuhrpark am Standort Pöllau wurden folgende Emissionen, zusätzlich zu CO₂, an die Luft abgegeben:

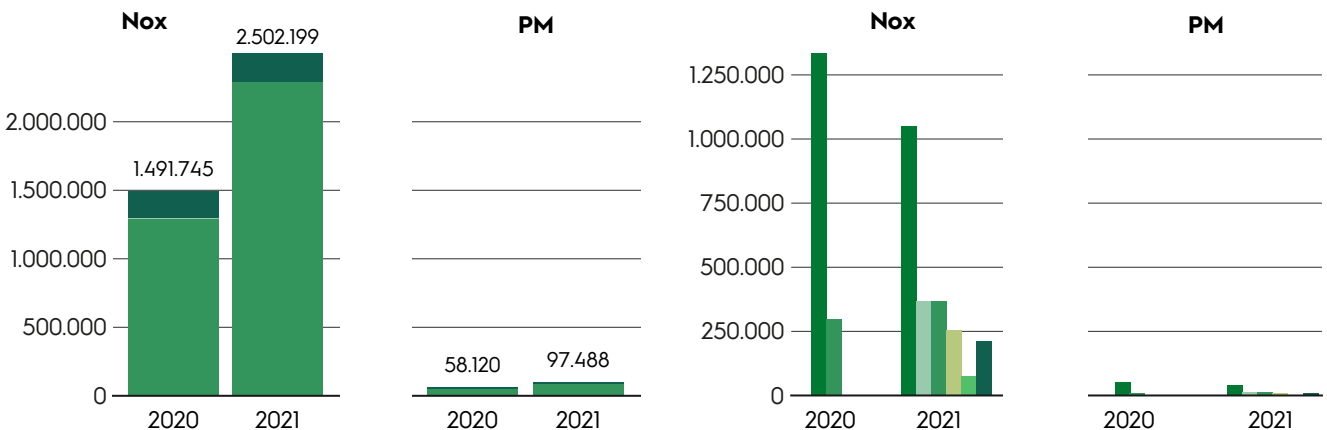
Durch den Fuhrpark von Vertrieb und Service/Wartung wurden folgende Emissionen, zusätzlich zu CO₂, an die Luft abgegeben:

Fuhrpark:

Emissionen von Stickstoffoxid (Nox) und Feinstaub (PM) 2020–2021, in g (Gramm)

Werk: Auftragsbearbeitung, Produktion, Einkauf, Montage und Expedit, Verwaltung

Vertrieb: Pöllau, Bad Gleichenberg, Graz, Marchtrenk, Wattens, Wien

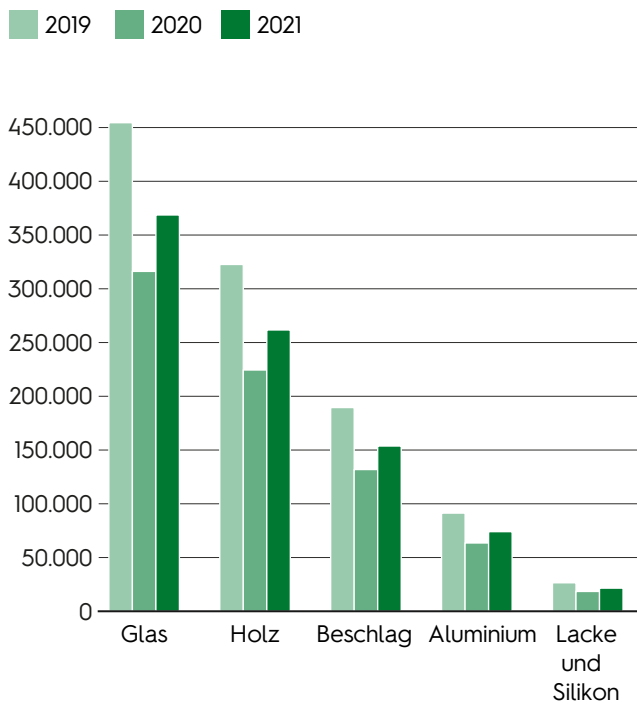


Das Kältemittel bei den verwendeten Klimaanlage ist kein FCKW sondern ein HFKW.

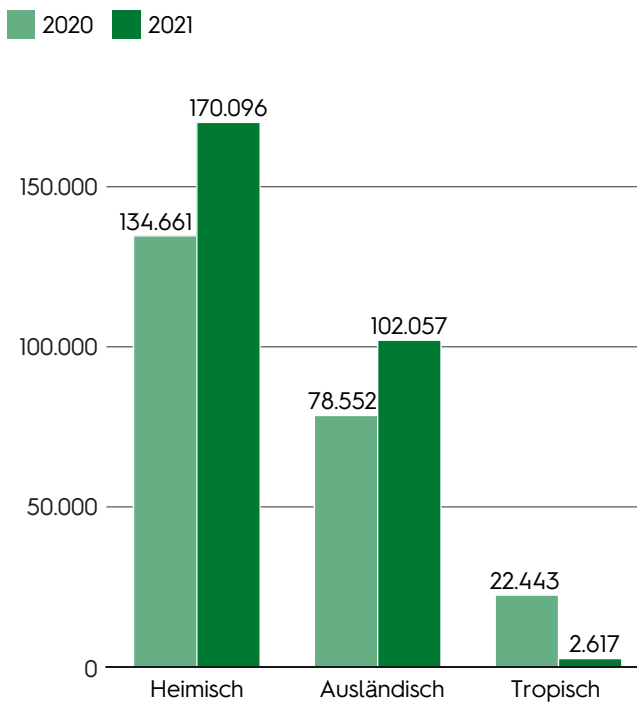
In dieser Grafik sind nur die Verbräuche „Vertrieb Pöllau“ EMAS relevant, die übrigen Verbräuche (in grau) werden nur vollständigheitshalber dargestellt

MATERIALAUFWÄNDE

Aufwände absolut 2019–2021, in kg



Holzaufwände nach Herkunft 2020 und 2021, in kg



Wie aus obenstehender Grafik ersichtlich wird, konnten wir den Einsatz von Tropenholz um ca. 90% verringern, somit wird dieser Rohstoff nur mehr zu 1%, bezogen auf den Gesamtmaterialeinsatz, verarbeitet

Kennzahlen:

Bezogen auf TEURO produzierter Mengen ergeben sich für 2021 folgende Kennzahlen (Materialeinsatz pro Umsatz) im Vergleich zu 2020:

Kennzahlen, in kg	2020	2021	Veränderung
Holz	0,037	0,027	-27%
Oberfläche	0,003	0,002	-33%
Aluminium	0,01	0,008	-20%
Glas	0,052	0,037	-29%
Beschlag	0,022	0,016	-27%
Gesamt	0,124	0,089	-28%

Begründung: Die Reduktion des Materialeinsatzes bei gleichzeitig steigendem Abfall (s.u.) wird darauf zurückzuführen sein, dass im ersten Jahr des Managementsystems die rückwirkende Erfassung der Materialien noch nicht vollständig erfasst wurde. Dies wird sich in der Betrachtung für das Jahr 2022 zeigen.

Materialeffizienz

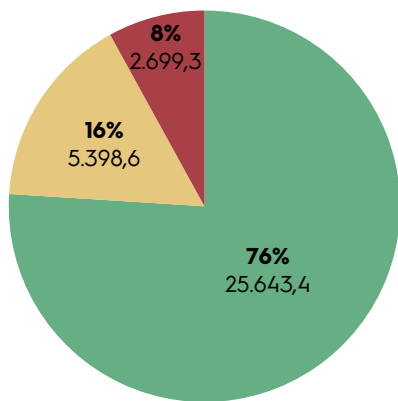
Im Jahr 2021 wurden folgende Mengen als Brennholz verkauft:

Abzüglich der Menge unser verheizten Holzreste, siehe Energie, konnten wir 2021 eine Materialeffizienz beim Werkstoff Holz von **100%** erzielen.

LACKE

Heuer wurden zum ersten Mal die tatsächlichen Chemieverbräuche für das Jahr 2021 erfasst und analysiert. Da die EDV-basierte Materierfassung noch nicht wie gewünscht funktioniert, wurden die Mengen und deren Einstufung, in die oben beschriebene Bewertung, manuell durch den Einkauf erhoben.

Daraus ergibt sich für das Jahr 2021 ein Verbrauch von insgesamt 33.741,36 Liter absolut. Da hiervon für die Produktion unserer Fenster und Türen zu 76% grüne, zu 16% gelbe und zu 8% rote Stoffe zum Einsatz kamen, ergibt sich, aufgeteilt auf Liter, folgendes erfreuliche Bild:



Bezogen auf TEURO produzierter Mengen ergibt sich für 2021 eine Kennzahl von **0,29**.

In Zukunft sollen die Chemikalien über die EDV-basierte Materierfassung geführt werden, um das Monitoring genauer und effizienter zu gestalten. Somit sollte dann über die nächsten Jahre das Ziel, die rot bewerteten Stoffe, wo möglich, durch umweltfreundlichere zu ersetzen, auch konkret dargestellt werden können. Da auch in den Wasserlacken noch geringfügig Lösemittel vorhanden sind, wurde eine Lösemittelbilanz erstellt. Diese soll durch den Einsatz von noch umweltfreundlicheren Lacken laufend verbessert werden.

LÖSUNGSMITTELBILANZ 2021

Gesamtmenge an Lacken, in kg	17.880
Einsatzmenge an Lösungsmitteln	723
Menge der Lösungsmittel in den entsorgten Abfällen:	30
Lösungsmittelverbrauch (Einsatzmenge abzüglich der Menge der Lösungsmittel in den entsorgten Abfällen):	693

ABFÄLLE

Im Zuge der Aufbauarbeiten am Managementsystem wurde die laufende Erfassung der Abfallmengen eingeführt, die Mengen von 2020 wurden nacherfasst und führen zu folgenden Auswertungen:

Nicht gefährliche Abfälle 2021

2021 fielen insgesamt 32.425 kg (2020: 20.740 kg) nicht gefährliche Abfälle an, die sich folgendermaßen auf die Fraktionen aufteilen:

Siedlungsabfälle, Gewerbeabfälle (Restmüll)



Bau- und Abbruchholz aus behandeltem Holz



Kartonagen



Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt



Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Holz etc.



Schrott Altmetall



Altpapier



Der große Anstieg der nicht gefährlichen Abfälle ergibt sich ziemlich gleichmäßig aus allen Fraktionen.

Sonderfall Sägespäne: Im Sinne einer gelebten Kreislaufwirtschaft verheizen wir mit unserer dafür genehmigten Heizungsanlage die anfallenden Sägespäne. Der Überschuss wird verkauft.

Gefährliche Abfälle:

2021 fielen 5.451 kg gefährliche Abfälle (2020:2.355 kg) an, die sich folgendermaßen auf die Fraktionen aufteilen:

Lack- und Farbschlamm

5.260

kleine Elektroaltgeräte

133

Bildschirmgeräte, Monitore, Fernseher

48

Gasentladungslampen

7

Bleiakkumulatoren

3

Der Lack- und Farbschlamm wird bisher nicht jährlich entsorgt, da er nur in geringen Mengen anfällt. Daraus ergibt sich die dargestellte Abweichung im Jahresvergleich. Als Verbesserungsmaßnahme wird der Lack- und Farbschlamm jährlich im Zuge der Inventur entsorgt, um die Entwicklung vergleichen zu können.

Eine Ermittlung der Kennzahlen ist erst dann sinnvoll, wenn der Materialeinsatz genauer erhoben werden kann. Hierfür müssen die Mengen aber erst in der in Ausarbeitung befindlichen Datenbank erfasst werden. Danach könnten Verbesserungsmaßnahmen folgen.

Die Abfallmengen finden sich auch im Abfallwirtschaftskonzept des Jahres 2021 wieder.

Kennzahlen:

Bezogen auf TEURO produzierter Mengen ergeben sich für 2021 folgende Kennzahlen (Abfall pro TEURO produzierte Menge) im Vergleich zu 2020:

Kennzahl für...	2020	2021	Veränderung
gefährliche Abfälle	0,33	0,55	+66,66%
ungefährliche Abfälle	2,93	3,30	+12,57%

Begründung: Die Verschlechterung könnte darauf zurückzuführen sein, dass die Abfallmengen für 2020 erst nachträglich 2021 bei der Einführung des Umweltmanagementsystems erfasst wurden und eventuell noch nicht ganz vollständig waren. Eine nochmalige Betrachtung für das Jahr 2022 wird daher erst einen sinnvollen Vergleich bringen.

In den Vertriebsniederlassungen fallen nur haushaltsähnliche Mengen an Abfällen an.

FLÄCHENVERBRAUCH

Für unsere Tätigkeiten am 16000m² großen Betriebsgrundstück arbeiten wir auf 7800m² Werksfläche. Die verbaute Fläche beträgt 14350m².

WASSER

Im Zuge unserer Tätigkeiten für Produktion verbrauchten wir im Jahr 2021 **663 m³** Wasser.

In Relation zur produzierten Menge in TEURO ergibt sich daraus eine Kennzahl von: **0,067**



Umweltprogramm



UMGESETZTE MASSNAHMEN

In den vergangenen Jahren bzw. vor Einführung unseres Umweltmanagementsystems wurden die nachfolgend dargestellten Verbesserungsmaßnahmen in unseren Niederlassungen umgesetzt:

- Die Rahmen der Fenster werden ausschließlich aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz hergestellt-
- Verwendung von ausschließlich lösungsmittelfreien Farben und Lacken, wo technisch möglich
- KAPO Produkte werden verpackungsfrei ausgeliefert und sind durch formschlüssiges Laden bzw. verzurren geschützt-
- Die Montage der Produkte erfolgt durch eigenes Personal bzw. durch Subunternehmen.

- Im Produktionsprozess abfallende Sägespäne werden, behördlich genehmigt, genutzt, um das gesamte Werk inkl. Büro zu beheizen.
- Beim Fuhrpark wurden vier Diesel-PKW durch einen Elektro-PKW und drei Hybrid-PKW ersetzt
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge wurden am Produktionsstandort Pöllau installiert
- Es wird ausschließlich zertifizierter CO₂-freier Ökostrom für den Produktionsstandort Pöllau und für die Vertriebsniederlassungen bezogen.

Seit Einführung unseres Umweltmanagementsystems wurden die nachfolgenden Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt:

Betrieb	Jahr	Verbesserungstyp	Geplante Verbesserungsmaßnahme	Plantermin	Datum Umsetzung	Veränderung
Werk Pöllau:						
Verwaltung	2022	Sonstiges	USV Anlage: Erneuerung der USV Anlage	31.03.2023	13.09.2022	Gewährleistung der Stromversorgung bei längeren Ausfällen
Verwaltung	2022	Sonstiges	Holzeinkauf: Rodungsfirmen in Österreich kontaktieren; kanadischen Markt prüfen.	31.03.2022	04.05.2022	Unabhängigkeit von russischen Märkten
Verwaltung	2022	Sonstiges	Einweggeschirr: Ersatz von Einweggeschirr gegen Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen und Messen	30.12.2021	20.12.2021	Vermeidung von 5% Plastikmüll
Verwaltung	2021	Mobilität	Tesla: Tausch eines Dieselfahrzeuges gegen ein Elektrofahrzeug	30.06.2021	01.03.2021	Einsparung von ca. 14886 kWh Diesel bzw. 5615 kg CO ₂
Verwaltung	2021	Sonstiges	Einsparung Rechnungsausdruck: E-mail Versand der Rechnungen und Einsparung des 2. Rechnungsausdrucks für die Buchhaltung (pdf-Ablage im Projektordner ausreichend, Buchhaltung hat Zugriff)	01.04.2021	04.05.2022	Papiereinsparung (Menge ermitteln)
Nicht zertifizierte Standorte:						
Vertrieb Wien	2022	Heizungsanlage	Vorübergehende Reparatur der alten Ölheizung: Bis zur Umstellung auf Fernwärme, soll die bestehende Ölheizung im neuen Geschäft am Opernring repariert bzw. optimiert werden	31.12.2022	15.09.2022	Einsparung von ca. 1500 kWh bzw. 506 kg CO ₂

GEPLANTE MASSNAHMEN

Als Berechnungsgrundlage für das Einsparungspotential wurden die Umrechnungsfaktoren vom Umweltbundesamt angewendet

Betrieb	Jahr	Verbesserungstyp	Geplante Verbesserungsmaßnahme	Plantermin	Veränderung
Werk Pöllau:					
Auftragsbearbeitung	2021	Sonstiges	Verringerung der Papierablage: Rechtliche Prüfung - digitale Ablage von unterzeichneten Lieferscheinen, Montageberichten und Ab's Ablage dieser Dokumente nur in digitaler Form.	20.08.2022	Papiereinsparung ca. 5 kg Papier
Montage und Expedit	2021	Sonstiges	Montagebericht Tablett: Ersatz Montagebericht durch Tablett bzw. vorläufig durch Foto.	31.12.2022	Einsparung Montageberichte 3-fach ca. 5 kg Papier
Vertrieb Pöllau	2021	Sonstiges	Reduktion Tropenholz: Der Einsatz des Tropenholzes, derzeit bei 5 % des gesamt eingesetzten Holzes, soll reduziert werden.	31.12.2022	Senkung auf 3%
Verwaltung	2021	Sonstiges	Photovoltaik: Installation einer Photovoltaikanlage für Werk Pöllau in Abhängigkeit der Entscheidung über Standort	31.12.2023	Eigenproduktion von ca. 20.000 kWh Strom
Verwaltung	2021	Licht/ Beleuchtung	Umkleideraum Lichtsensor: Einbau eines Sensors zur automatischen Lichtabschaltung des Umkleideraums	31.12.2023	Einsparung von ca. 1.500 kWh Strom
Verwaltung	2021	Sonstiges	Ermittlung Treibstoffe Sub- und Speditionen: Einführung Systematik zur Erfassung der Treibstoffverbräuche von Sublieferanten und Spediteuren	31.12.2022	Möglichkeit zur Erfassung der indirekten Umweltauswirkungen
Verwaltung	2021	Sonstiges	Küche neben Pausenraum: Anschaffung eines Industriegeschirrspülers, Waschbeckens, Küchenkästen und Kaffeetassen im Umkleidevorraum	31.12.2023	Vermeidung von 5% Plastikmüll
Verwaltung	2021	Sonstiges	KAPO Wald: Aufforstung des eigenen KAPO Waldes über incentivierung von Kunden, mit der Vision in Zukunft Holz aus dem eigenen Wald zu beziehen.	31.12.2025	5% des Rohstoffes Holz selbst produzieren
Nicht zertifizierte Standorte:					
Vertrieb Wien	2022	Heizungsanlage	Fernwärme: Umstieg auf Fernwärme, sobald die Möglichkeit dazu besteht (es wurden bereits Gespräche mit dem Energielieferanten geführt)	31.12.2025	Einsparung von ca. 20.000 kWh bzw. 12.100 kg CO ₂

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

RK-001/2023 - EMAS

Der unterzeichnende EMAS-Umwelteinzelgutachter **DI Dr. Rudolf KANZIAN** mit der **Registrierungsnummer AT-V-0021** zugelassen für den **Bereich 16.23 und 43.32 (NACE-Code)** bestätigt folgende Begutachtung

KAPO Fenster und Türen GmbH

Standort Pöllau (Produktion und Vertrieb)

Hambuchen 478,
8225 Pöllau bei Hartberg

Die Organisation hat, wie in der **Umwelterklärung 2022** angegeben, alle **Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der **Fassung der Verordnung EU 2017/1505 und 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.**

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 13. Februar 2023

DI Dr. Rudolf Kanzian - EMAS-Umwelteinzelgutachter
Hoferweg 24, 9560 Feldkirchen

RK
DI Dr. Rudolf Kanzian
EMAS-Umwelteinzelgutachter



KAPO Fenster und Türen GmbH

Hambuchen 478, 82225 Pöllau

T: +43 3335 2094-0 | M: office@kapo.at | www.kapo.at

Ansprechpartner

Ing. Franz Müller | IT & Qualitätsmanagement

T: +43 664 58 59 053 | M: franz.mueller@kapo.at

Ausgabe 2022.

Irrtum, Druck und Satzfehler vorbehalten.

Fotos: Bernhard Bergmann, Anneliese Kompatscher, Geister & Trimmel, Paul Ott, Helmut Schweighofer, Unsplash.

Design & Infografik: Ksenia Pogorelova.

KAPO